Record Nr. UNINA9910155413603321 Theatrum Scientiarum. . Band 6, Spuren der Avantgarde: Theatrum Titolo alchemicum; Frühe Neuzeit und Moderne im Kulturvergleich // Jan Lazardzig, Michael Lorber, Helmar Schramm (†) Berlin; ; Boston:,: De Gruyter,, [2016] Pubbl/distr/stampa ©2017 **ISBN** 3-11-038799-9 3-11-030419-8 1 online resource (618 pages) Descrizione fisica Theatrum Scientiarum;; Band 6 Collana Classificazione AK 16600 701/.05 Disciplina Soggetti Drama - 20th century - History and criticism Experimental theater Lingua di pubblicazione Tedesco Materiale a stampa **Formato** Livello bibliografico Monografia Includes bibliographical references at the end of each chapters and Nota di bibliografia index. Frontmatter -- Vorwort der Herausgeber -- Inhaltsverzeichnis --Nota di contenuto Einleitung: Das offene Buch der Alchemie und die stumme Sprache des Theaters / Schramm, Helmar -- Utopien der Alchemie / Neumann, Hanns-Peter -- Der Geist des Lebens. Spiritualismus als Mittelpunkt der paracelsistischen Theoalchemie / Wels, Volkhard -- Die Darstellung des Empyräums in Heinrich Khunraths Amphitheatrum Sapientiae Aeternae / Schmidt-Biggemann, Wilhelm -- Der Symbolismus und die

Einleitung: Das offene Buch der Alchemie und die stumme Sprache des Theaters / Schramm, Helmar -- Utopien der Alchemie / Neumann, Hanns-Peter -- Der Geist des Lebens. Spiritualismus als Mittelpunkt der paracelsistischen Theoalchemie / Wels, Volkhard -- Die Darstellung des Empyräums in Heinrich Khunraths Amphitheatrum Sapientiae Aeternae / Schmidt-Biggemann, Wilhelm -- Der Symbolismus und die Geheimhaltung der Alchemie: Libavius' Haus der Chemie / Newman, William R. -- Die Wiederherstellung von Pluto. Theatralität in alchemistischen Praktiken der Frühen Neuzeit / Vermeir, Koen -- Spuren der alchemischen Vergangenheit. Das Labor als Archiv im frühneuzeitlichen Sachsen / Nummedal, Tara -- Theatrum Naturae & Artis - Johann Joachim Bechers Reformpädagogik als alchemisches Unterfangen / Lorber, Michael -- Bühnen der Alchemie. Theaterdrama innerhalb und außerhalb des Laboratoriums / Principe, Lawrence M. -- Kosmos der kleinen Dinge. Zur Rolle des Experimentierens zwischen Alchemie und Naturphilosophie / Reuther, Gerald -- Alchemie und Theater / Gebelein, Helmut -- Stoffe / Soentgen, Jens -- Strindbergs Transformationen der Alchemie: Gold, Wahnsinn und das Hebräische /

Rokem, Freddie -- Antonin Artaud und Das alchimistische Theater / Kahn, Didier -- Paul Celan und andere: Alchemie als Modell poetischer Imagination im 19. und 20. Jahrhundert / Kühlmann, Wilhelm -- Jerzy Grotowskis Theatrum alchemicum / Kolankiewicz, Leszek -- "Die Formel zum Umsturz der Welt". Alchemie bei den Situationisten und danach / Mandosio, Jean-Marc -- Blutwurst, Eisen und 'Antichemie' -Transformationen des Materials bei Joseph Beuys / Gronau, Barbara --Werkbegriffe. Vom Großen Werk zum erweiterten Kunstbegriff / Seegers, Ulli -- Bühne, Bank, Bibliothek, Im Theatrum alchemicum der Kunst mit Thomas Huber / Kuni, Verena -- Entfesselung des Imaginären und Suche nach der perfekten Form. Zur Bedeutung freimaurerischer Referenzen in Matthew Barneys Cremaster 3 (2002) / Hasselmann, Kristiane -- Duchamp konfisziert, Marcel wiederentdeckt. Elemente einer notwendigen Reinterpretation / Sers, Philippe -- Zu den Autorinnen und Autoren -- Bildnachweise/Bildrecht --Personenregister

Sommario/riassunto

Die vielleicht größten Rätsel der europäischen Avantgarden und Neoavantgarden des 20. Jahrhunderts verbinden sich mit eigensinnigen Rückbezügen auf die Alchemie. Konzepte in Kunst, Politik und Wissenschaft des 20. Jahrhunderts verstanden sich dabei als radikale Suche nach einem grundlegend anderen Verständnis materieller und geistiger Produktion. Neue Formen des Tätigseins, der sinnlichen Wahrnehmung, der kreativen Kommunikation und des Umgangs mit Materialien konzentrierten sich in programmatischen Begriffen des Experimentellen, des praktischen Herstellens und Gestaltens. Der Rekurs avantgardistischer Experimentalpraxis auf alchemische Hinterund Untergründe verspricht, überraschende Perspektiven auf das Verhältnis von Kunst und Wissenschaft in Früher Neuzeit und Moderne zu eröffnen. Der Band stellt sich dieser bemerkenswerten Herausforderung. Das Theatrum alchemicum wird als naturphilosophisches Labyrinth, als hybride Verschmelzung mythischen Wissens und rationaler Kenntnisse, als ein kunstvolles Philosophieren mit Materialien beleuchtet.